

Pressemitteilung

19. April 2010

Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds eröffnet

Im Beisein des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen wurde heute das Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds eröffnet.

Viele Künstler und Nachlassgeber, Politprominenz und Vertreter des Kulturbetriebes kamen nach Pulheim-Brauweiler, wo das Archiv für Künstlernachlässe auf dem Gelände des LVR-Kulturzentrum Brauweiler beheimatet ist.

Bogomir Ecker, Vorstand der Stiftung Kunstfonds, erläuterte in seinem Grußwort: „Jenseits von Mainstream und von Moden entstehen immer wieder existenziell bedeutende Werke, die zeitweise gesehen und manchmal wieder vergessen werden. Das Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds bewahrt diese künstlerischen Lebenswerke, wesentliche Positionen der Gegenwartskunst, und erhält wichtige Zeugnisse unseres kulturellen Erbes.“

Der frühere Gutshof der Abtei Brauweiler wurde vom Landschaftsverband Rheinland mit Unterstützung des Landes zu einem modernen Archivgebäude umgebaut und mit finanziellen Mitteln der VG Bild-Kunst von der Stiftung Kunstfonds als Magazin für Werke der bildenden Kunst eingerichtet. Seit wenigen Wochen beherbergt das Archiv die ersten Künstlernachlässe, darunter Konvolute des Düsseldorfer Künstlers Ludger Gerdes, der Berliner Malerin Renate Anger und des zweifachen Documenta-Teilnehmers Gerhard Wind.

Ziel des „Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds“ ist die fachgerechte Erfassung, Sicherung und Aufbewahrung gesamter Werkkomplexe der jüngeren Kunst. Nicht die einzelne Arbeit, sondern das Gesamtwerk eines jeden Künstlers steht im Vordergrund und wird der kunst- und restaurierungswissenschaftlichen Forschung zur Verfügung gestellt, um neue Perspektiven zum künstlerischen Prozess zu gewinnen. Darüber hinaus sollen die Kunstwerke dem institutionellen Ausstellungsbetrieb als Leihgaben anvertraut und so der interessierten Öffentlichkeit gezeigt werden.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.
Anprechpartner: Karin Lingl
Telefon +49 228 915 34 11, info@kunstfonds.de

Stiftung Kunstfonds
zur Förderung
der zeitgenössischen
bildenden Kunst

Weberstraße 61
53113 Bonn
Telefon 0228. 9 15 34 11
Telefax 0228. 9 15 34 41
e-mail info@kunstfonds.de
www.kunstfonds.de